



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich	Drucksachen-Nr.: 21-5051
	Datum: 14.02.2019

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Hamburg-Mitte	21.02.2019

Östlichen Alsterradweg optimieren - für eine bessere Verträglichkeit von Rad- und Fußverkehr (Antrag der GRÜNE- und SPD-Fraktion)

Sachverhalt:

Im Rahmen der Velorouten-Planung für Hamburg-Mitte sind schon viele gute Radwege entstanden. Dennoch fehlen bisher einige wesentliche Streckenabschnitte. Dies betrifft insbesondere die citynahen Abschnitte der Veloroute 5 und 6 am östlichen Alsterufer. Hier finden sich in weiten Teilen noch Radwege, die weder den Ansprüchen einer Veloroute noch dem dortigen Radverkehrsaufkommen genügen. Zugleich ist die Alster eines der beliebtesten Ausflugsziele, wodurch an ihren Ufern immer reges Treiben herrscht.

Der Radweg, der sich direkt neben dem Fußweg am Alsterufer befindet, wird in beide Richtungen befahren, ist an vielen Stellen holprig und hat einen sich windenden Verlauf um Bäume und Büsche. So ist der Fahrweg an vielen Stellen sehr schlecht einsehbar, eng und führt daher zu gefährlichen Situationen zwischen den Radfahrenden sowie zwischen Rad- und Fußverkehr. Hinzu kommen mehrere Kreuzungssituationen, die zu Konflikten zwischen den an einer Ampel wartenden Fuß- und Radfahrenden und dem fließenden Radverkehr führen. Auf der Seite des Hotels Atlantic hat der LSBG für den stadtauswärts führenden Radverkehr jüngst Veränderungen umgesetzt, die zum Teil zu einer verbesserten Vorfahrtsregelung (auf Höhe Alstertwiete) und zum Teil zu deutlichen Verschlechterungen (am Holzdamme) geführt haben.

Da eine generelle Umplanung der gesamten Straße An der Alster noch nicht abgeschlossen ist, sollten vorzeitig Verbesserungen der derzeitigen Streckenführung vorgenommen werden. Drei Probleme sollten mit Interimsmaßnahmen sofort angegangen werden: Dies sind die Kreuzung am Holzdamme, die Nebenfahrbahn stadtauswärts sowie die Ampel bei der Lohmühlenstraße.

Petition/Beschluss:

Die Bezirksversammlung möge demnach beschließen:

Die Bezirksamtsleitung wird gebeten, sich beim LSBG dafür einzusetzen,

1. dass eine Lösung für die Kreuzung Holzdamme – Nebenfahrbahn An der Alster geschaffen wird mit klarer Vorfahrtsregelung für den Verkehr stadtauswärts z.B. durch die Einbindung in die Ampelanlage.
2. Die Nebenfahrbahn stadtauswärts bis zur Umsetzung der Neuplanung als Fahrradstraße zu deklarieren ohne damit der Neuplanung vorwegzugreifen,

3. Eine Ortsbegehung der Ampel an der Ecke Lohmühlenstraße/ An der Alster zu organisieren, um eine Zwischenlösung der Fußgängerbucht alsterseitig zu erörtern,
4. Die Planung und Umsetzung der Interimsmaßnahmen im Ausschuss vorzustellen.